

Für die Zukunft gesattelt.

# -TOP 5- Bericht zur Haushaltssituation 2019 - Stichtag 01.04.2019 -

Finanzausschuss  
am 10.05.2019

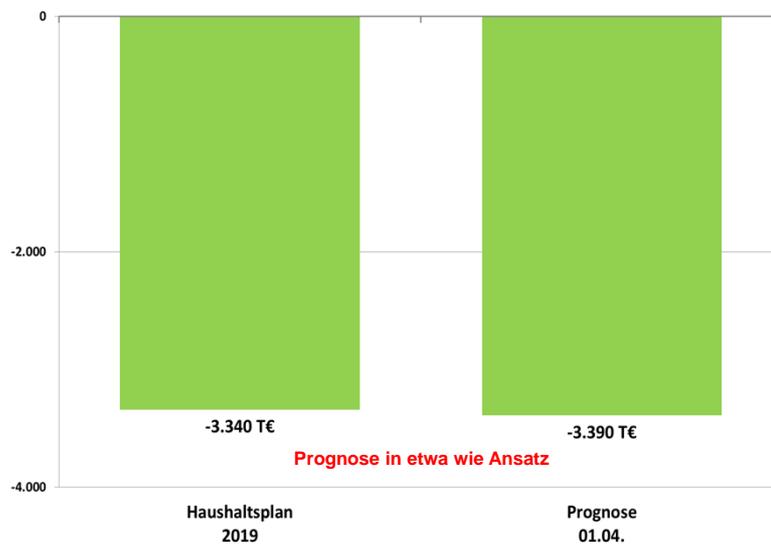


## Aktuelle Situation und Ausblick



- Jahresfehlbedarf lt. Haushaltsplan 2019:
  - rd. – 3,340 Mio. €
  - Entnahme aus der Ausgleichsrücklage
- Prognose 01.04.2019
  - geringe Abweichung vom geplanten Jahresergebnis
  - Zum Stichtag zeichnet sich eine Ergebnisverschlechterung i. H. v. rd. **50 T€** ab
  - Jahresfehlbetrag lt. aktueller Prognose rd. **3,390 Mio. €**

## Entwicklung Jahresergebnis 2019 (Prognose)



## Prognose wesentliche Veränderungen



Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Personalbudget		800
Bereich des Sozialamtes - gesamt -	13	
Bereich des Jugendamtes - gesamt -		442
Bereich des Jobcenters - gesamt -	1.851	
Bereich Gebührenhaushalte (ohne Jugendamt und Rettungsdienst)		276
Integrationspauschale, Produkt 160110	800	
Übergangsmilliarde, Produkt 160110		802
Bußgeldstelle (020420)		400
Hochbau und Immobilienmanagement	93	
Verschlechterungen in verschiedenen Bereichen		87
<b>Summe</b>	<b>2.757</b>	<b>2.807</b>
<b>Verschlechterungen insgesamt</b>	<b>50</b>	
<b>Prognose Jahresergebnis 2019</b>	<b>-3.390</b>	

## Verschlechterung Personalbudget (800 T€)



- Hauptsächlich ist die Zuführung von Rückstellungen für Beihilfen aufgrund von gestiegenen tatsächlichen Krankenkosten in den vergangenen Jahren
  - Mehraufwand rd. 1,0 Mio. €
- Dagegen stehen Mehrerträge durch bereits erhaltene Abfindungsbeträge nach dem Landesbeamtensversorgungsgesetz
  - Mehrertrag rd. 200 T€

## Verbesserung Jobcenter (1.851 T€)

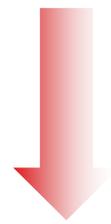


- Im Wesentlichen:
  - Minderaufwendungen durch Einsparungen für das Einscannen von Dokumenten für die E-Akte
  - Mehrerträge bei den Erstattungen der gestiegenen flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft nach § 46 Abs. 10 SGB II
  - Mehrerträge durch beschleunigte Entscheidungsprozesse bei den Erstattungen durch Sozialleistungsträgern
- Weniger Bedarfsgemeinschaften
  - Ansatz 2019 durchschnittlich: 8.000
  - Prognose 2019 (01.04.2018) durchschnittlich: 7.900

## Verbesserungen im Jobcenter aber Verschlechterung der Übergangsmilliarde



**Jobcenter  
+1,85 Mio. €**



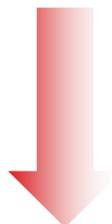
**sog. Übergangsmilliarde  
-802 T€**

Zwar Mehrerträge bei den Erstattungen der gestiegenen flüchtlingsbedingten  
Kosten der Unterkunft im Bereich des Jobcenters  
aber  
für 2018 Rückerstattung in 2019 der zu viel gezahlten „Übergangsmilliarde“  
(Stichwort: Bundesauftragsverwaltung)

## Verbesserung Integrationspauschale (800 T€)



**Integrationspauschale des Bundes (rd. 432,8 Mio. €)**



**396 Gemeinden  
(400 Mio. €)**



**31 Kreise  
(32,8 Mio. €)**

**Für den Kreis Warendorf wird eine Zuweisung von etwa 800 T€ geschätzt**

# Vermögensanlagen des Kreises



<b>kvw Versorgungsfonds</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>
2011	3,5
2012	1,9
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,3
2016	0,5
2017	1,0
2018	1,0
<b>Summe Einzahlungen:</b>	<b>10,2</b>
<b>Vermögensstand am 01.04.2019</b>	<b>12,5</b>

<b>DZ-Privatbank (früher DZ-Bank), Wertsicherungsanlage</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>
2012	5,0
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,7
2016	0,5
2017	1,0
<b>Summe Einzahlungen:</b>	<b>9,2</b>
<b>Vermögensstand am 01.04.2019</b>	<b>10,5</b>

<b>Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen</b>	<b>19,4</b>
<b>Vermögensstand 01.04.2019</b>	<b>23,0</b>